



Robert Bosch **Stiftung**

## Das Lernzentrum Ostkurvensaal

Schon seit einigen Jahren versucht das Fan – Projekt Bremen e. V. den Ostkurvensaal des Weserstadions für Schulen und andere Bildungsträger attraktiv zu machen. Was in vielen englischen Stadien bereits seit Jahren üblich ist, nämlich die Nutzung räumlicher Kapazitäten der Fußballstadien in der Woche für verschiedenste Angebote der Jugend- und Bildungsarbeit, steht auch im Fan – Projekt Bremen seit Jahren auf der Tagesordnung.

In Bremen verhinderte vor allem die fehlende finanzielle Ausstattung eine weitere Nutzung des Ostkurvensaals über die bisherigen Angebote der Jugendarbeit mit jugendlichen Werderfans hinaus. Dieses Problem hat sich durch das finanzielle Engagement der Robert Bosch Stiftung gelöst. Mit Unterstützung der Stiftung wird der Ostkurvensaal des Weserstadions in enger Zusammenarbeit mit Werder Bremen Angeboten der außerschulischen Bildungsarbeit zugeführt.

Das Projekt umfasst vier Module:

- **Schulklassen zu Besuch:** Ein traditionelles Angebot des Vereins Werder Bremen für die Partnerschulen des Projekts ‚100 Schulen – 100 Vereine‘, eine Stadionführung mit anschließendem Besuch des Museums wird durch eine Unterrichtseinheit zum Thema ‚Rechtsextremismus beim Fußball‘ im Ostkurvensaal ergänzt. Dieses Angebot wird in Kooperation mit dem Verein für akzeptierende Jugendarbeit (VAJA) durchgeführt.
- Seit März 2008 besteht die Arbeitsgruppe ‚**Werderfans gegen Diskriminierung**‘. Ziel der Gruppe ist es, Werderfans über Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Homophobie aufzuklären und Unterwanderungsversuchen der Rechten Szene beim Fußball entgegenzutreten. Durch die Zuwendung der Robert Bosch Stiftung sollen in diesem Jahr folgende Aktivitäten finanziert werden:  
Diskussionsveranstaltungen zu den Themen Antiziganismus, Antisemitismus, Gender und Fußball sowie zur besonderen Situation von Behinderten beim Fußball;  
Darüberhinaus ist die Aktualisierung der Ausstellung ‚Tatort Stadion‘ geplant, die in ihrer aktuellen Form dann auch in Bremen gezeigt wird.
- ‚**Fit for life**‘, ein Trainingsprogramm zum Aufbau einer soliden Sozialkompetenz für jugendliche Haupt- und Realschüler. Dieses Programm bearbeitet die Themen Motivation, Gesundheit, Selbstsicherheit, Körpersprache, Kommunikation, Fit für Konflikte, Gefühle und Einfühlungsvermögen und wird in Kooperation mit Werder Bremen um einen gemeinsamen Trainings- und Heimspielbesuch ergänzt.

- **Integrationsprojekt für Jugendliche mit Migrationshintergrund:** Dieses Modul geht von der Feststellung aus, dass Jugendliche mit Migrationshintergrund in den Fanszenen unterrepräsentiert sind, bzw. ihr Anteil in den Fanszenen nicht annähernd ihrem Anteil an der Bevölkerung entspricht. Ziel ist die Erarbeitung eines Konzepts, wie mit Hilfe eines zielgruppenorientierten pädagogischen Angebots Jugendliche mit Migrationshintergrund angesprochen und durch Angebote im Ostkurvensaal an die Szene jugendlicher Werderfans herangeführt werden können. Nach der Konzeptphase ist die konkrete Umsetzung der erarbeiteten Handlungsstrategien in der nächsten Projektphase geplant.

Gemeinsam ist allen Modulen des Konzepts ‚Lernort Ostkurvensaal‘ der Versuch, die besondere Örtlichkeit im Bremer Weserstadion zu nutzen um Jugendliche und junge Erwachsene an Angebote der politischen Bildung heranzuführen, die von traditionellen Angeboten nicht, oder nur unzureichend erreicht werden. Durch die enge Kooperation mit Werder Bremen eröffnen sich für die Jugendlichen darüberhinaus Möglichkeiten, Orte des Weserstadions kennenzulernen, die dem normalen Stadionbesucher in der Regel verschlossen bleiben. Alle Module haben inzwischen ihre Arbeit aufgenommen, bzw. werden am 1. Februar (fit for life) mit der Umsetzung des Konzepts beginnen.

Manfred Rutkowski